



Ziele und Strategien für eine Nachhaltige Entwicklung – von den Sustainable Development Goals bis in die Kommunen

Dr. Klaus Reuter,
Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Regionalforum Nachhaltigkeit Regierungsbezirk Arnsberg
Arnsberg, 12. Dezember 2018

Die LAG 21 NRW stellt sich vor



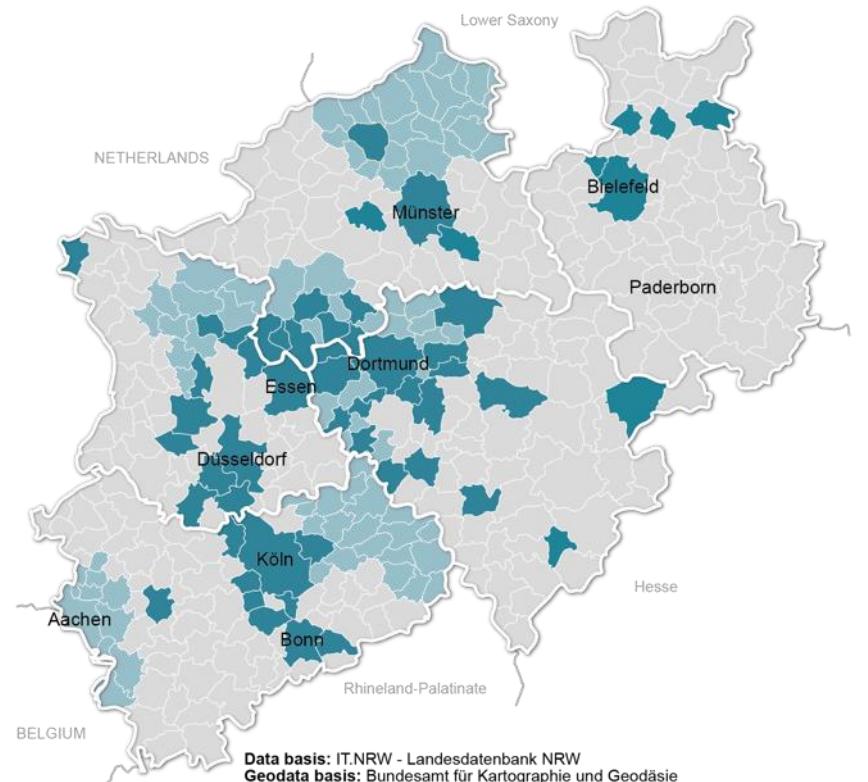
- Wir sind ein unabhängiges **Netzwerk** für Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik.
- Unser Ursprung liegt in der weltweiten Bewegung der **Lokalen Agenda 21**.
- Wir sehen uns als **Moderator und Gestalter** des Diskurses und Transformationsprozesses für eine Nachhaltige Entwicklung.
- Wir haben unsere **Expertise** in über 70 Projekte und Kampagnen eingebracht.
- Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien – **RENN.west**
(NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland)

Netzwerk Nachhaltigkeit

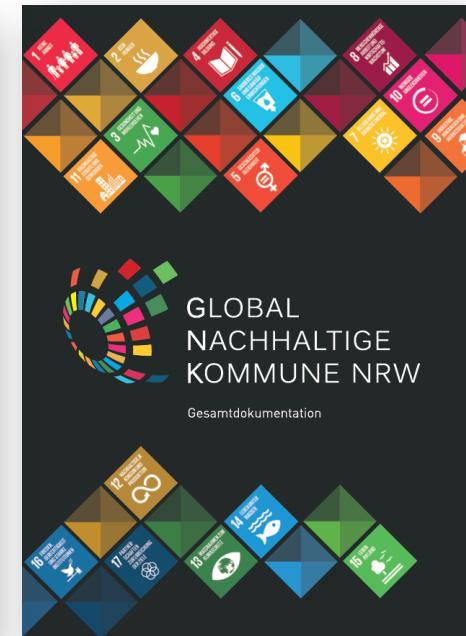
- 120 Kommunen, Kreise, Verbände, Initiativen in NRW

Arbeitsfelder

- Sektorale und integrierte Nachhaltigkeitsstrategien
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- Forschung
- Begleitung der Entwicklung der NHS NRW



Grundlagen Strategien



2030 Agenda und globale
Nachhaltigkeitsziele

Deutsche
Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeitsstrategie
NRW

Kommunale
Nachhaltigkeitsstrategien



Quelle: UN Photo/Cia Pak

Verabschiedung der
2030-Agenda am
25. September 2015



THE GLOBAL GOALS For Sustainable Development

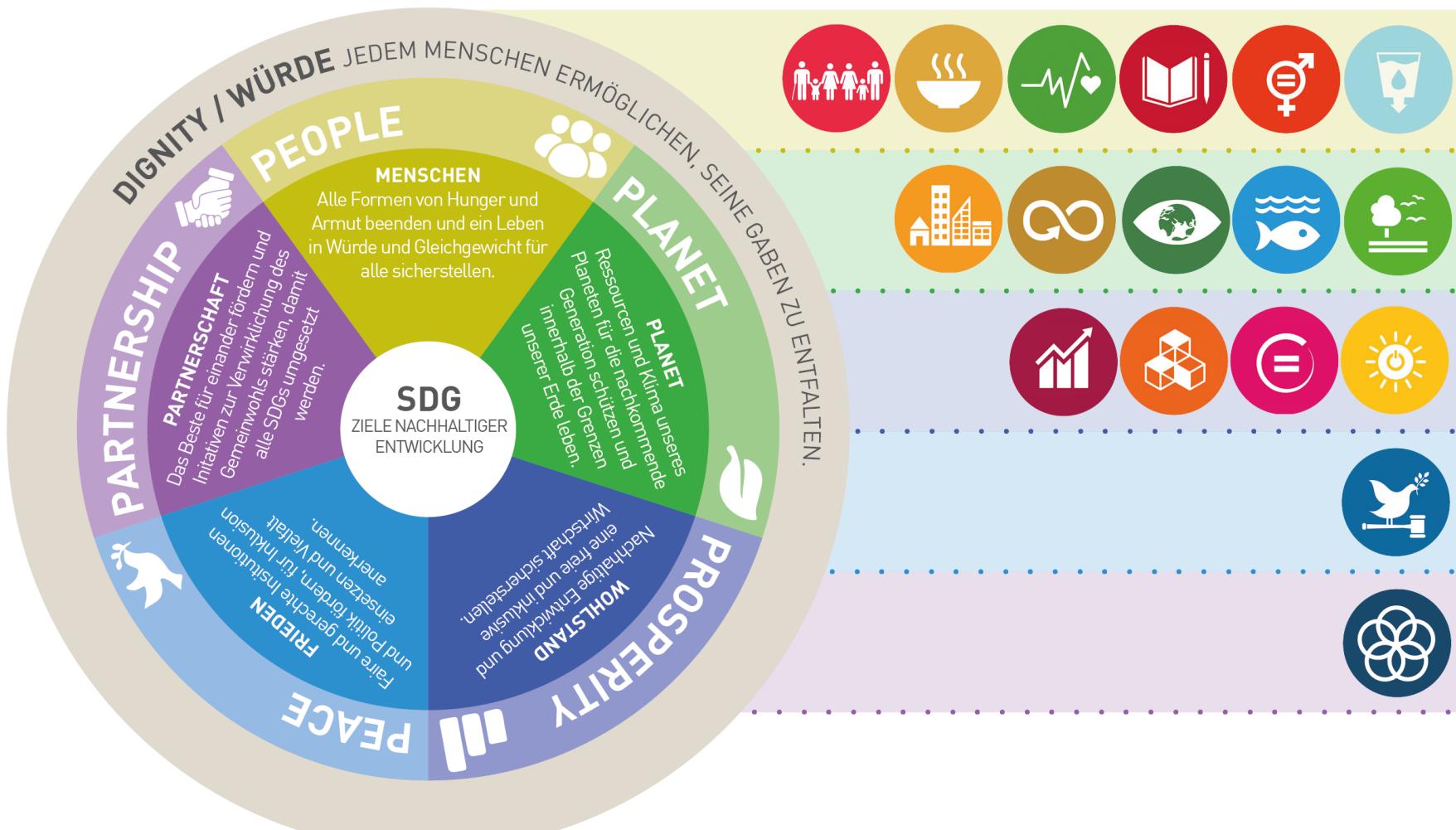
- Verabschiedung im September 2015 auf einem Gipfel der UN-Mitgliedsstaaten
- Entwicklung des Zielsystems unter breiter Beteiligung der Zivilgesellschaft
- Adressiert als globaler Handlungsrahmen für Nachhaltige Entwicklung Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industriestaaten
- 17 Ziele der Nachhaltigen Entwicklung
- 169 Unterziele
- Über 230 Indikatoren
- Überprüfung der Zielerreichung durch Berichterstattung der Nationalstaaten beim Hochrangigen Politischen Forum für Nachhaltige Entwicklung der UN (HLPF)

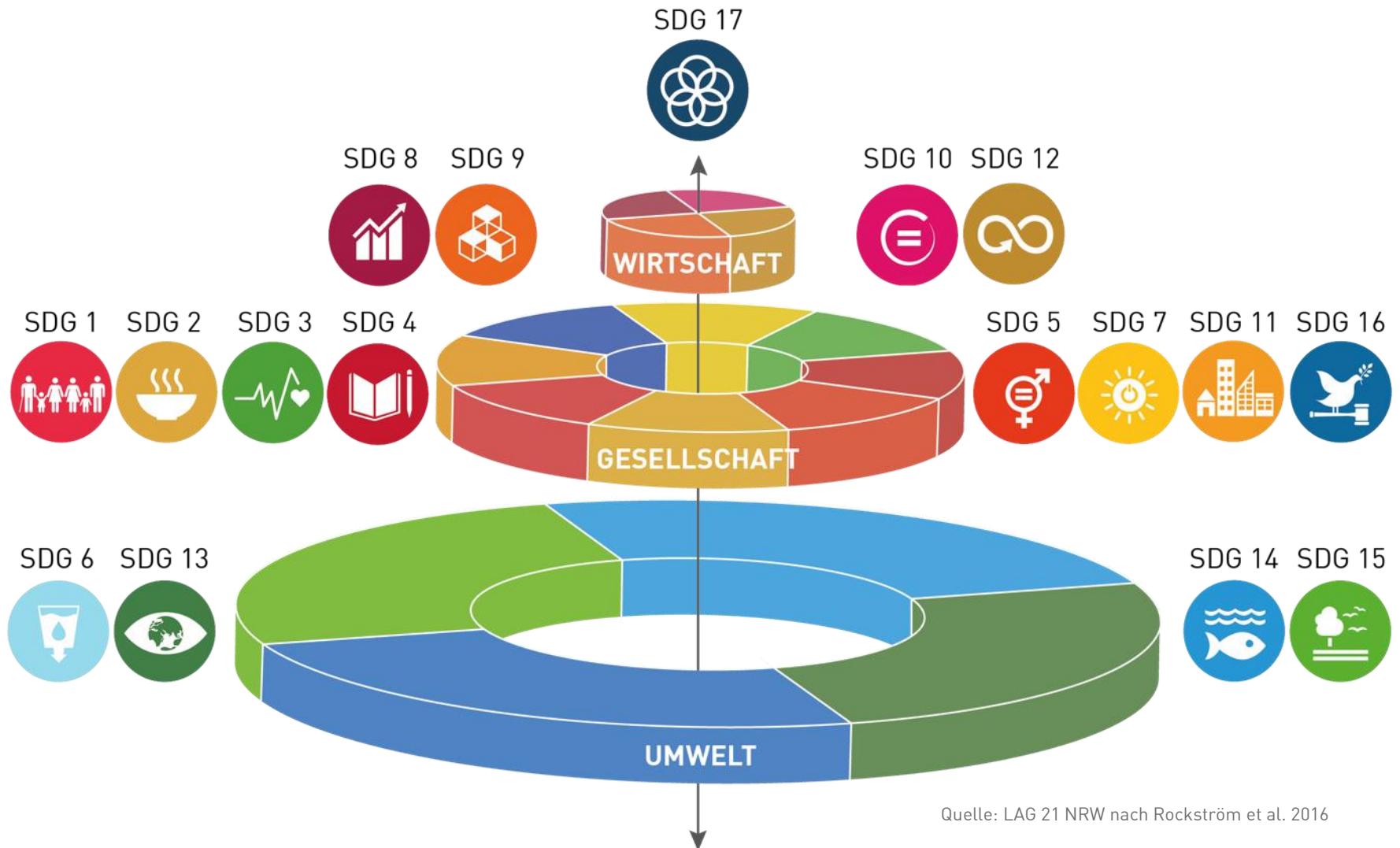
Agenda 2030 und Globale Nachhaltigkeitsziele



Agenda 2030 und Globale Nachhaltigkeitsziele

Themenbereiche der 2030 Agenda







- Erarbeitet der DNHS unter Federführung des Bundeskanzleramts
- Staatssekretärsausschuss für Nachhaltige Entwicklung ist zentrales Steuerungsorgan der DNHS
- Leitfaden für Nachhaltige Entwicklung in Deutschland
- 17 Nachhaltigkeitsziele in Anlehnung an die 17 SDGs
- 65 Unterziele und Indikatoren
- 38 Indikatorenbereiche
- Indikatorenbericht alle zwei Jahre
- Fortschreibung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie alle 4 Jahre
- Peer Review



- Erarbeitet von allen Ministerien der Landesregierung im Dialog mit Kommunen, Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft
- Leitfaden für Nachhaltige Entwicklung in NRW
- Ziel- und Indikatoren-System für Nachhaltige Entwicklung
- März 2018: Beschluss der „Eckpunkte zur Weiterentwicklung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie“
- Bis Frühjahr 2019 wird die Strategie überarbeitet



Handlungsfeld

11

Nachhaltiger
Konsum /
nachhaltige
Lebensstile

| Handlungsfeld | Berührtes internationales Nachhaltigkeitsziel (SDG) | | | |
|---|---|---|---|--|
| | Nachhaltigkeitspostulate | Indikatoren | Ziele | Bemerkungen |
| 12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION | Nachhaltigen Konsum und nachhaltige Lebensstile fördern | Recyclingquote bei Haushaltsabfällen | Sensibilisierung von Bürgerinnen und Bürgern sowie aufzeigen von Handlungsalternativen hinsichtlich eines klimafreundlichen und ressourcenschonenden Konsumverhaltens und nachhaltiger Lebensstile | |
| | | Endenergieverbrauch privater Haushalte (ohne Mobilität) | Bis 2020 Erreichung einer Recyclingquote von 65 % (Anteil der stofflich verwerteten Bioabfälle und werthaltigen Abfälle an der Gesamtmenge der Haushaltsabfälle) | Nach einer Novelle der EU-Abfall- rahmenrichtlinie sollen 2030er-Ziele festgelegt werden. |
| | Nachhaltiger Konsum / nachhaltige Lebensstile | Anteil der Ausgaben für Biolebensmittel | Bis 2030 substanziale Erhöhung des Ausgabenanteils von biologisch erzeugten Nahrungsmitteln (mit EU-Biosiegel) an den Gesamtlebensmittelausgaben | |
| | | Ressourcenverbrauch privater Haushalte | Substanziale Verringerung des Ressourcenverbrauchs der privaten Haushalte | Basierend auf Berechnungen des Wuppertal Instituts, die methodisch noch weiterentwickelt werden |
| Unterstützung von Initiativen und sozialen Innovationen im Bereich nachhaltiger Konsum | | | | |

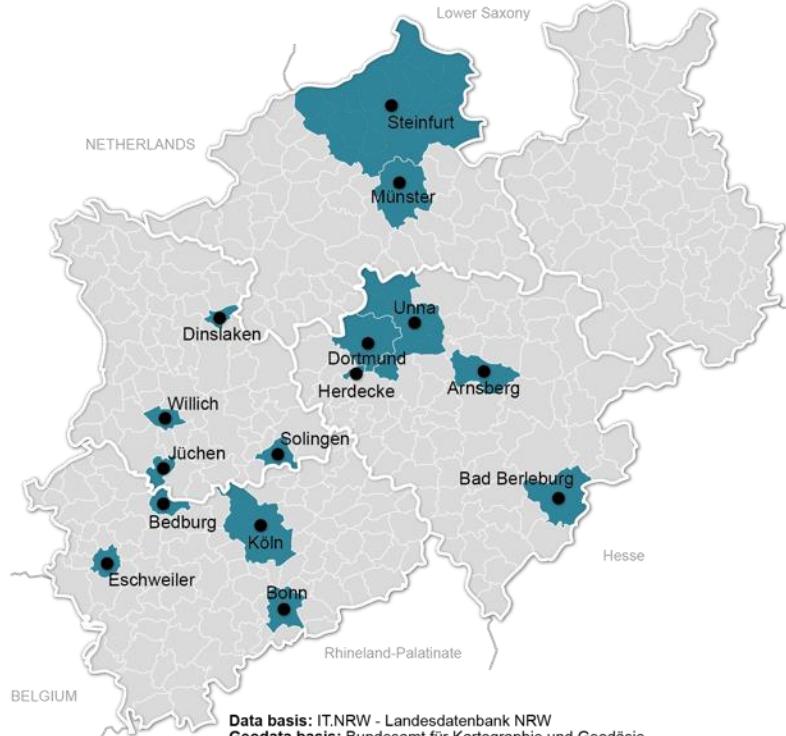


GLOBAL NACHHALTIGE KOMMUNE NRW

Kommunale Nachhaltigkeitsstrategien am Beispiel „Global Nachhaltige Kommune in NRW“



- Entwicklung von kommunalen integrierten Nachhaltigkeitsstrategien im Kontext der 2030-Agenda
- Berücksichtigung und Darstellung der Bezüge zu übergeordneten Nachhaltigkeitsstrategien
- Kommunen nähern sich schrittweise einer starken Nachhaltigkeit und verbessern ihr bestehendes Nachhaltigkeitsniveau



Data basis: IT.NRW - Landesdatenbank NRW
Geodata basis: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

mit ihrer

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



SERVICESTELLE **KOMMUNEN IN DER EINEN WELT**

in Kooperation mit

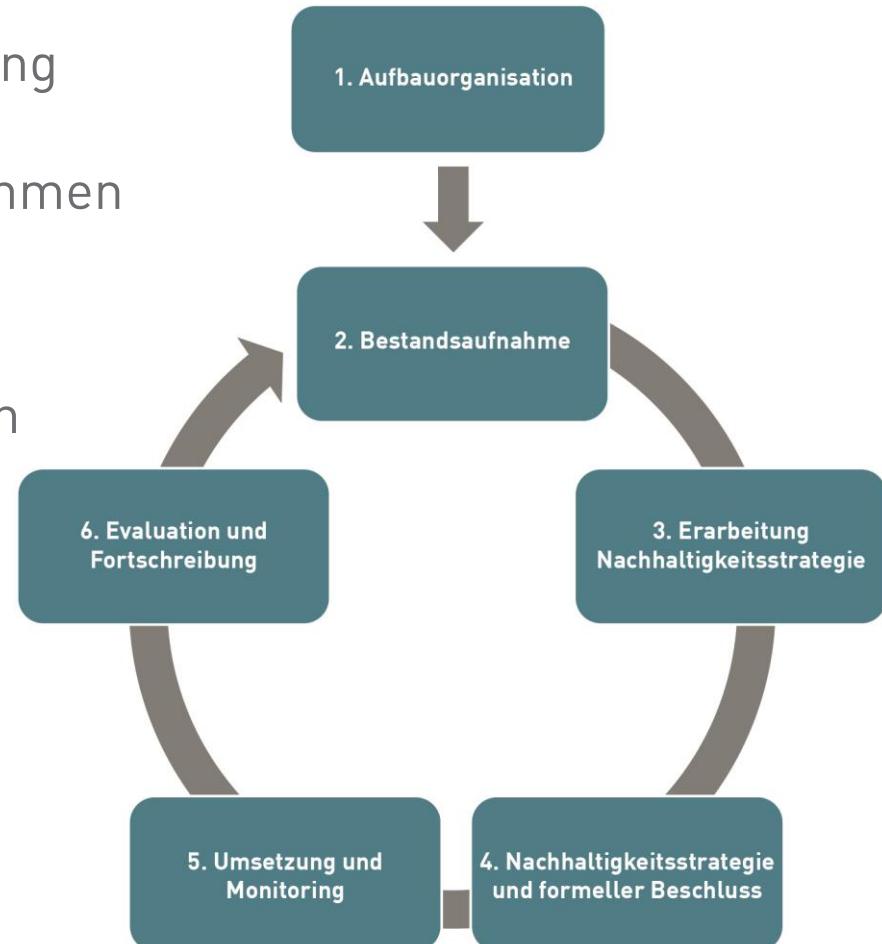
LAG 21
NETZWERK NACHHALTIGKEIT NRW

mit Mitteln des



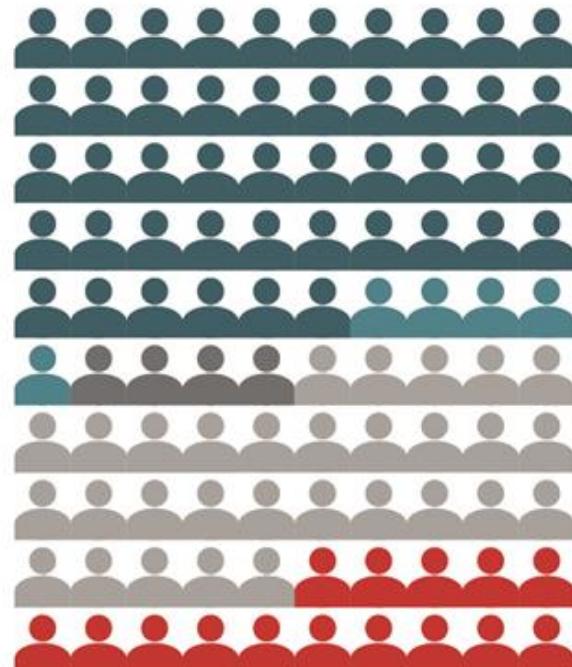
Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

- Fortschreibung und Weiterentwicklung der Strategie auf Grundlage von Evaluierungsergebnissen, die im Rahmen des KVP erarbeitet werden
- Überarbeitung erfolgt vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen sowie des Zielerreichungsgrads



- Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft gemeinsam für Nachhaltigkeit

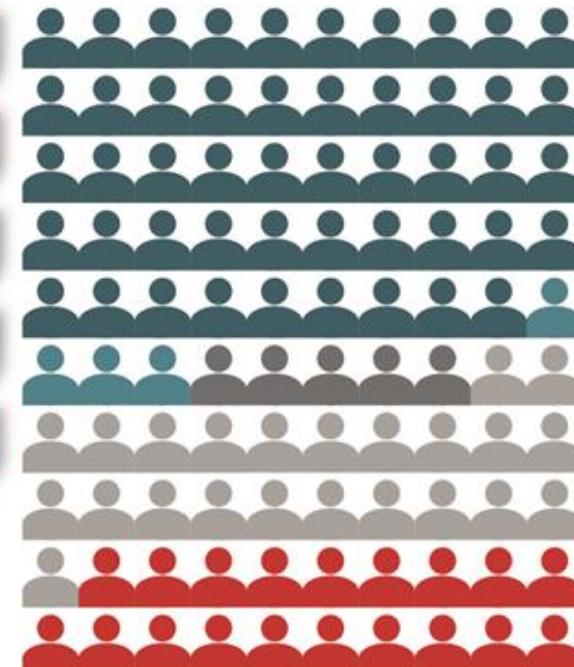
2. Sitzung der Steuerungsgruppe
durchschnittliche Teilnehmendenzahl: 23



n = 274 Personen aus 12 Kommunen

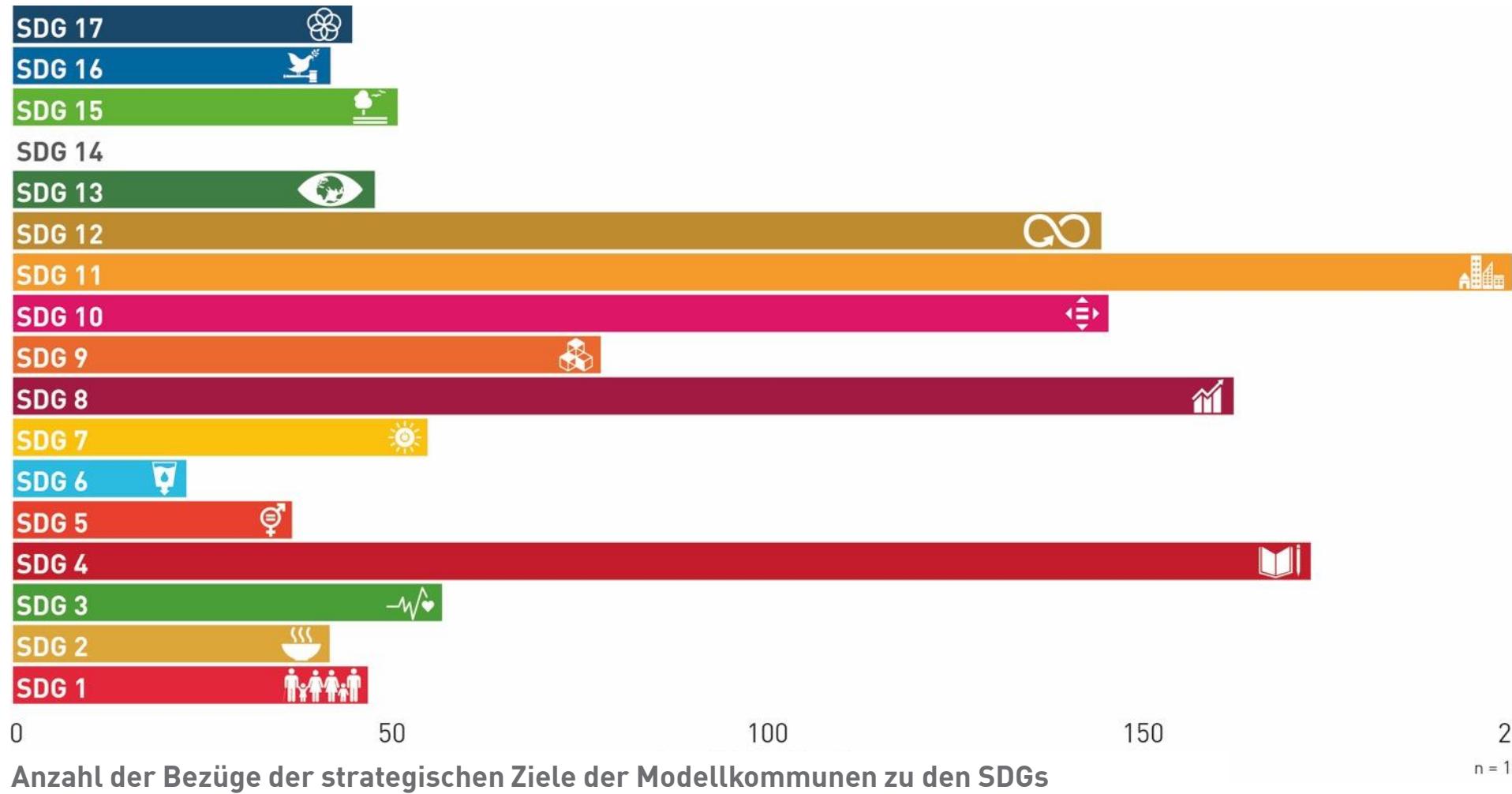


letzte Sitzung der Steuerungsgruppe
durchschnittliche Teilnehmendenzahl: 21

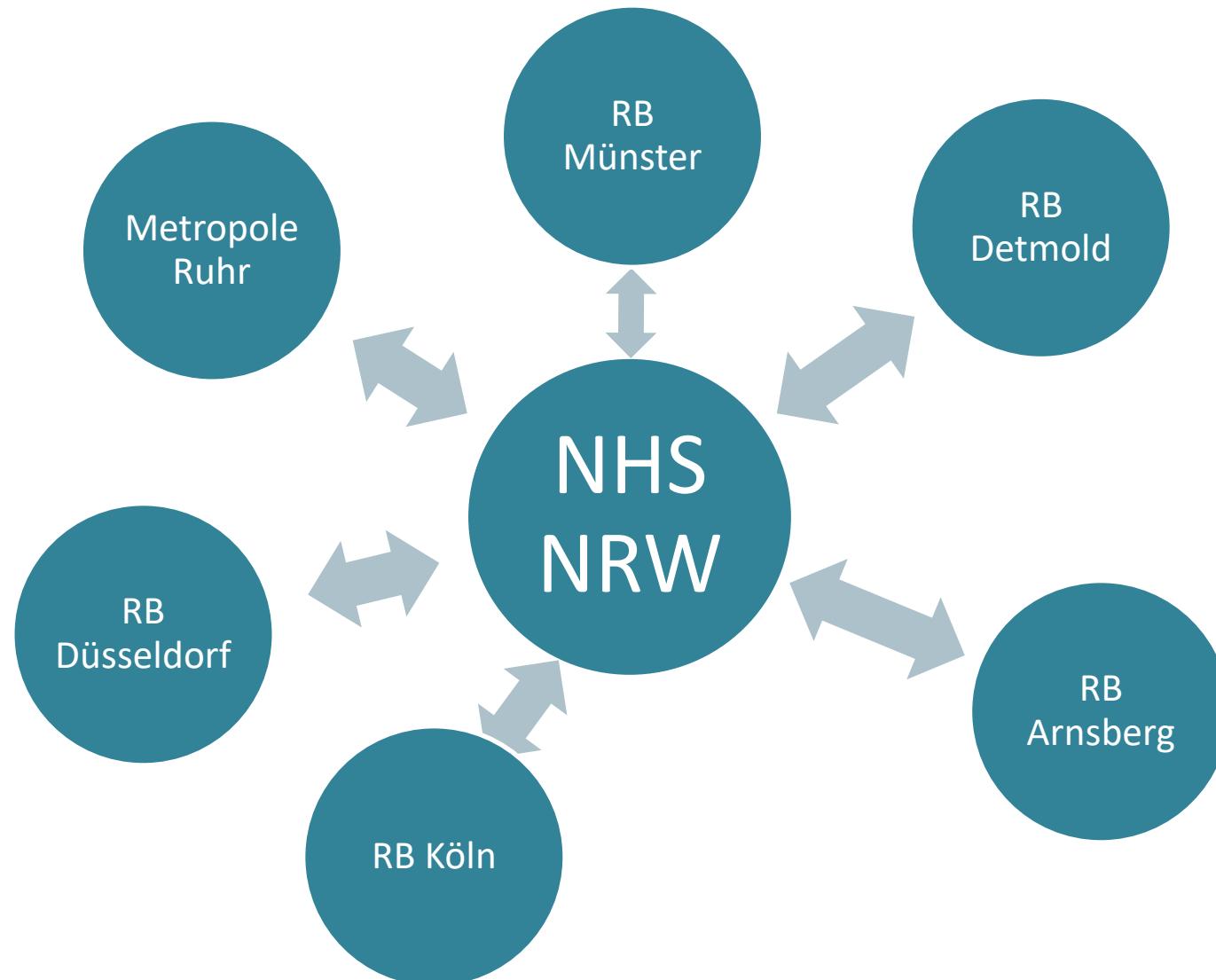


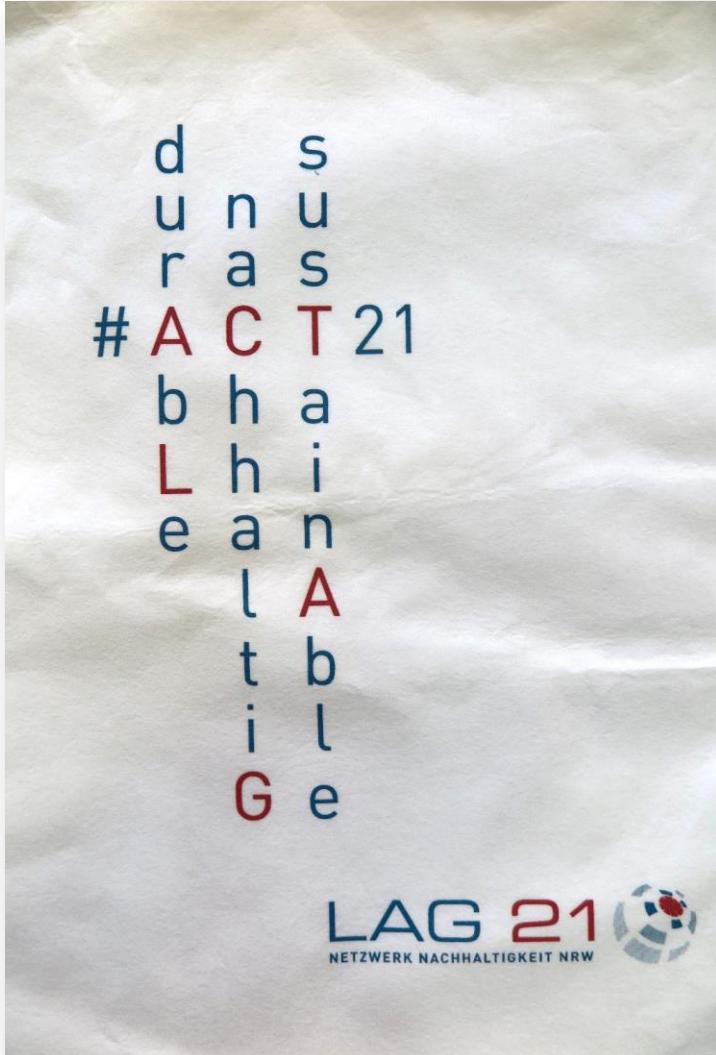
n = 249 Personen aus 12 Kommunen











- Das Wissen ist vorhanden !
- Der Zeitdruck groß !
- Die schnelle Umsetzung notwendig !

ACT 21

durable | nachhaltig | sustainable